
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0056

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sozialausschuss	29.01.2015	Kenntnisnahme	Ö

Tagesordnungspunkt:



Umwandlung der Kinderkurse Heimerzheim von einer Spielgruppe in eine Kindertageseinrichtung

Sachverhalt:

Um ihre Attraktivität zu erhalten, beabsichtigen die Kinderkurse, nicht wie bisher als Spielgruppe zu arbeiten, sondern eine Umwandlung zur Kindertagesstätte vorzunehmen. Die Nachfrage nach Kindergartenplätzen ist mittlerweile größer als nach Plätzen in einer Spielgruppe. Da das zeitliche Angebot durch eine entsprechende personelle Ausstattung mittlerweile beinahe auf Kindertagesstätten Niveau angehoben wurde, ist dies auch finanziell erforderlich. Kindergartenplätze sind mit Steuergeldern subventioniert. Es ist daher nachvollziehbar, dass das bestehende Angebot nur mit Elternbeiträgen nicht bestritten werden kann.

Die Kinderkurse streben daher einen Übergang zur Kindertagesstätte noch im Jahr 2015 an. Hierzu sind verschiedene bauliche Maßnahmen und Maßnahmen im Bereich der Ausstattung erforderlich. Die Gemeinde Swisttal hat das Architekturbüro Concavis mit der Planung und Ausführung der notwendigen Arbeiten am Gebäude Kölner Straße 23 beauftragt. Das Architekturbüro erstellt zur Zeit einen entsprechenden Maßnahmenkatalog. Nähere Ausführungen dazu können in der Sitzung erfolgen.

Einige Maßnahmen sind noch im ersten Halbjahr 2015 vorzunehmen, um eine vorläufige Genehmigung zum Betrieb einer Kindertagesstätte zu erhalten. Alles weitere kann mit Mitteln, die in den Haushalten des Jahres 2016 zu veranschlagen sind, von den der Gemeinde Swisttal und den Kinderkursen im Jahr 2016 erledigt werden.

Der Bürgermeister begrüßt dieses Vorhaben, da hierdurch erreicht wird, dass sich die Kindergartensituation in Swisttal und insbesondere in Heimerzheim nicht weiter zuspitzt.

Ein seit Jahrzehnten in Swisttal-Heimerzheim erfolgreich agierender Trägerverein kann so dauerhaft für die Kindergartenlandschaft erhalten bleiben.

Finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde Swisttal

Neben den Kosten für die Ertüchtigung des Gebäudes für die Nutzung als Kindergarten übernimmt die Gemeinde Swisttal für alle Kindergärten die von Elterninitiativen geführt werden, die Trägeranteile in voller Höhe. Das heißt je nach Gruppengröße, nachgefragten Betreuungszeiten und tatsächlicher Kinderzahl kann ein Förderbetrag von bis zu 20.000,- € anfallen.

Auf der anderen Seite steht eine Mieteinnahme von mindestens 20.000,- € auf der Habenseite.

Der Bürgermeister wird daher die notwendigen Mittel für Sofortmaßnahmen im Haushalt 2015 überplanmäßig bereitstellen und im Haushaltsentwurf für 2016 einen Ansatz für die größeren langfristigen Maßnahmen einplanen.